

Protokoll der GV der Altpfadfinder-Vereinigung Wettingen vom 20. November 2010 im Pfadiheim Wettingen

Anwesend: 16 stimmberechtigte Mitglieder
Entschuldigt: Mustang, Rikea, Rino (Terminlich umgepolt),
Xerox, Boogie
Absolutes Mehr: 9 Stimmen
Stimmzähler: Schnäfel

Traktandum 0: Aperitif, gemütlicher und kulinarischer Teil

Nach dem Begrüssungs-Apéro und dem Verzehr der Grilladen und Salate von der Metzgerei Felder fühlen wir uns gestärkt für den offiziellen Teil der Generalversammlung.

Traktandum 1: Protokoll GV 2009

Das Protokoll der letzten GV 2009 wird mit Akklamation genehmigt.

Unendliche APV-Pendenzenliste

Pendenz 2 (inzwischen bei Schnäfel) <i>Kategorien HausfrauInnen, Familienväter, Familienfrauen für die Festsetzung der MitgliederInnen-Beiträge</i> Der Pendenzinhaber ist zuversichtlich, die Abklärungen rechtzeitig abschliessen zu können. Vertrag auf GV vom 26.11.2050
Pendenz 5 (Cäsar) <i>Workshop zur Diskussion der Kommunikationsprobleme zwischen Präsident und Kassier und gleichzeitiger Verwertung von Bonk's Rotweinslager.</i> Pendenz verschoben auf 2049 wegen Kommunikationsproblemen
Pendenz 6 (Schnäfel) <i>Lieferung von Schoggibananen als Dessert an der GV 2003.</i> Da Schnäfel sein Versprechen nicht einhielt, wird die Pendenz verschärft: Lieferung des ganzen kulinarischen Programmes im 2050. GV vom 26.11.2050

Moztion Rössli

Aktionen zur Schliessung der Alterslücke:

Der Vorstand versandte 97 Werbebriefe zum Sommerplausch an die Rover und Mitglieder der 4. Pfadistufe. Die Rückmeldungen waren überschaubar.

Das einzige Feedback erreichte uns von Sugus, die zwar nicht Gummiböttli fahren wollte, aber ihre Unterstützung beim Kochen anbot. Da die Veranstaltung dann mangels Interesse abgesagt werden musste, wurde dieses Angebot leider auch hinfällig.

Da das Interesse nicht nur bei den Beworbenen, sondern auch bei den gestandenen APV'ern bescheiden war, überlegt sich der Vorstand, Rahmenbedingungen für den Sommerplausch einzuführen: z.Bsp. max. Gehdistanz 100m, max. 10 m Höhenunterschied ohne Lift, Gratisabgabe von Rollatoren.

Traktandum 2: Rechnung 09/10

Da die Spesen der letztjährigen Metzgete nicht periodengerecht abgerechnet werden konnten, entsteht seit Langem wieder ein Verlust von CHF 234.65 in der Vereinskasse. Das Vermögen per Ende des Kassenjahres beträgt CHF 15972.75.

Das neue Controlling bringt die säumigen Mitglieder zutage. Der Vorstand verzichtet auf ein striktes Mahnwesen, sind doch viele Mitglieder passive Zahler, welche aufgrund einer Mahnung den Austritt geben könnten.

10 der Mitglieder, welche 3 Jahre in Folge nicht bezahlten, wurden ausgeschlossen, da wir keine aktuelle Adresse mehr hatten. 9 weitere wurden angeschrieben und 2 davon überzeugten unsere Argumente so, dass sie wieder einzahlten.

In Zukunft werden alle mit einem 3-maligen Zahlungsausstand ein entsprechendes Erinnerungsschreiben erhalten.

Die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2011 werden einstimmig festgesetzt auf:

Fr. 30.-- für erwerbstätige AltpfadfinderInnen
Fr. 15.-- für Nicht-Erwerbstätige und HausfrauInnen

Traktanden 3: Revisorenbericht

Die Revisoren prüften die Rechnung eingehend. Sie loben die exakte Rechnungsführung, beantragen, die Jahresrechnung zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Dieser Antrag wird mit 16 Stimmen und ohne Gegenstimmen angenommen.

Traktandum 4: Jahresrückblick 2010

- Schlittelweekend:

Die sportliche Alternative zum Schlitteln ist der Spaziergang zum Stazersee. Auch dieses Jahr entspannte wieder eine Gruppe APV'ler im Albulagebiet.

- Industrial Movie Revival:

27 Teilnehmer brachten etwas zum Braten mit und genossen die historischen Filme von der Alkoholverwaltung oder amüsierten sich an verzerrten Bildern, welche eine technische Inkompatibilität beim Damenprogramm verursachte.

Sogar die Gemeindepolizei erhielt Kenntnis von unserem Anlass und postierte sich gegen Schluss taktisch geschickt auf dem Heimweg der Filmfreunde.

- Sommerplausch:

Die APV'ler mögen sich nicht mehr für sportliche Betätigungen begeistern. So musste dieser Anlass wegen geringer Beteiligung unter Kostenfolge annulliert werden.

- Metzgete:

Schnäfel wollte der Aufforderung von der letzten Versammlung (Durchführung der Metzgete im Pfadiheim für die nächsten 49

Jahre) nicht folgen und deshalb mussten wir den Anlass im Restaurant Höfli in Otelfingen durchführen.

Die Messung der Qualität durch VBS-Mitglied Schnäfel zeigte nur im Durchschnitt befriedigende Resultate: Grosse Würste waren gut, Kleine zweifelhaft und die Supply Chain brach zusammen.

Die Lokalität 'Höfli' erfüllt auch die neuen APV-Bedingungen nur teilweise: der Parkplatz ist nur 87 m vom Eingang entfernt, aber der Eingang ist nicht Rollator-tauglich.

Aus diesen Gründen schlägt die Stimmung um zu Gunsten einer nächsten Durchführung der Metzgete im Pfadiheim.

Traktandum 5: Wahlen

Heute stehen zur Wahl:

- Aktuar Gamma: akklamativ wiedergewählt.
- Beisitzer Neptun: einstimmig wiedergewählt.
- Beisitzerin Rikea: einstimmig wiedergewählt.

Traktandum 6: Jahresprogramm 2011

- Schlittelweekend in Bergün am 15./16. Januar 2011.

Die Kosten der Kinder (Enkelkinder?) und die Mitternachtsplatte werden gesponsert.

- Industrial Movie Revival am 2. oder 9. April 2011.

Mit Schweizer Heimatfilm.

- Sommerplausch am 26. Juni 2011, zwei mögliche Varianten:

Variante Klein (8 Stimmen): Besichtigung Lägerbräu, Kraftwerk, Fischtreppe

Variante Gross mit Unterstützung eines Entertainment Managers (8 Stimmen): (Toga-)Party im Pfadiheim

Wegen der Pattsituation gibt es einen Stichentscheid durch den Vorstand

- Metzgete am 22. Oktober 2011, gemäss spezieller Einladung.
- Generalversammlung am 19. November 2011 im Pfadiheim.

Traktandum 7: Diverses

Angesichts der fortgeschrittenen Stunde gibt es keine weiteren Eingaben mehr.

Wettingen, im November 2010

Der Aktuar

Paul Brühlmeier ¹/₁₀ Gamma

gamma@apvwettingen.ch

www.apvwettingen.ch